

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. 40.

Den 3. October 1807.

Mit Königlich Sächsischem allergnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Am 25. Septbr. feierten die ersten beiden Klassen des hiesigen Gymnasiums den Geburtstag ihres geliebten Herrn Rector sehr feierlich in Grubschitz. Beim Eintritt in das Thal empfingen ihn die Schüler mit lautem Vivat, begleitet von der Musik und Kanonen. Den übrigen Tag füllte das Concert. Gegen Abend ward in der Mühle gespeiset, und über Tische dem Hrn. Rector ein kleines Geschenk dargebracht mit der Devise:

Nur ein Zeuge heisser Triebe,
Nur ein Bild der vollen Liebe,
— Nicht der Herzen einz'ge Haabe —
Seh Dir diese kleine Gabe.

Nach geendeter Tafel kehrte der Hr. Rector mit den übrigen Lehrern ins Thal zurück und ward mit erneutem Jubel von den Gymnasiasten und einem Feuerwerk empfangen. Das Thal war illuminirt. Die Eintrittspforte führte zur Aufschrift:

Floreat Gymnasium, vivat Praeceptores!

Die erste Pyramide nannte die Namen der sämtlichen Lehrer, und die zweite war dem edlen Besitzer des Thales geweiht, mit der Aufschrift:

Fehlt Geräusch auch und Gepränge,
Schweiget Dir auch unser Mund,
Unsre laute Freude redet,
Machet unsern Dank Dir kund.

Die 2 folgenden Pyramiden und der Altar waren ebenfalls mit passenden Inschriften versehen, als:

Was seellos keimt aus ird'scher Kraft,
Berweht die raube Zeit;
Was liebend das Gemüth erschafft,
Trost der Vergangenheit.

und der Altar:

Phoibos, der der Sonne Wagen
Und der Musen Chöre lenkt,
Pallas auch, die mit des Friedens
Und der Weisheit Dele trinkt,
Werden Dich zu Deinen Griechen tragen,
Wenn Dein Genius die Fackel senkt.

Die Ehrenpforte führte in der Mitte die Aufschrift: Sibeli dilecto, u. oben folgenden Vers:

Ουλας τε και μεγα καιγε Δεος δε σοι
ολ Βια δοιμ.

Im Hintergrunde brannte in einer Sonne der erste Namensbuchstabe des Hrn. Rectors.

Der Abend verfloß unter wechselnden Freuden, und zuletzt begleiteten die Schüler mit Fackeln die Wagen der Lehrer zur Stadt zurück.

Aus den Lazarethen zu Leipzig und Weissenfels sind über Camenz hier durch nach Schlessien passirt:

1.) Kais. Königl. und Bayerische Reconvalescirte: den 27. Sept. 12 Mann, den 28. 192, den 29. 73, den 30. 101, den 1. Oct. 85, den 2. 83 Mann.

2.) Kais. Königl. Franz. und Bayerische Kranke aus Schlessien über Löbau nach Leipzig: den 27. Sept. 45 Mann, den 28. 68, den 29. 68, den 1. Oct. 37, den 2. 101 Mann und 22 Franz. Invaliden.

Außer diesen sind am 27. Sept. noch 1 Offizier und 5 Unteroffiz. vom 17ten Franz. leichten Inf. Reg. und 1 Offiz. 2 Wachtmeister u. 5 Korporals vom 13ten Dragonerregimente nach Schmiedefeld gegangen. Ferner sind hier durchpassirt:

den 25. Sept. Kön. Sächs. wirkl. geh. Rath Graf v. Schönfeld und Hoffourier Kühn von Dresden nach Warschau, 2 Franz. Offiz. von Dresden;

den 26. 3 Franz. Offiz. von Camenz, 2 Franz. Offiz. nach Camenz; den 27. K. Sächs. Rittmstr. v. Riesemeuschel vom Husarenreg. nach Leipzig, eine Estafette von Rothkretscham; den 28. K. Sächs.

Oberst v. Lindenau nach Dresden, 2 Franz. Offiz. u. ein Preuß. Oberst aus Schlessien; den 29. Preuß. Lieut. v. Baumgarten v. Dresden, 4 Franz. Offiz. dahin; den 30. eine Estafette nach Rothkretscham.

II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 1. Octbr. Gestern haben
Ihro Königl. Majestäten nebst sämtlichem

R r